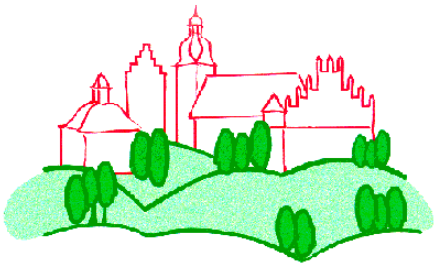

G e m e i n d e N o t t u l n
Der Bürgermeister

öffentliche Beschlussvorlage Vorlagen-Nr. **123/2012**
Produktbereich/Betriebszweig: **01 Innere Verwaltung** Datum: **07.08.2012**

Tagesordnungspunkt:

Bericht zur Zinssicherung der Gemeinde Nottuln

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Aus der Zinssteuerung durch die Magral AG wird für das Jahr 2012 ein Ertrag von rund 280.000 € für die Gemeinde Nottuln als Gesamtkonzern erwartet.

Beratungsfolge:

Gremium	**Sitzungstermin**		**Behandlung**	
Haupt- und Finanzausschuss	28.08.2012		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Fallberg

...

Sachverhalt:

Mit dieser Vorlage soll dem HFA umfassend über die bisherigen Geschäftsabschlüsse und deren finanziellen Auswirkungen aus der Zusammenarbeit mit der Magral AG berichtet werden.

Der Gemeinderat hat am 21.12.2010 die Zusammenarbeit mit der Magral AG beschlossen. Die Magral AG sichert die bestehenden Kredite mit Zinsverträgen zur Zinssicherung ab.

Die Zinssteuerung der Magral AG umfasst das gesamte Darlehensportfolio der Gemeinde Nottuln, alle Betriebszweige der Gemeindewerke sowie der GIG mbH. Der Vorlage als Anlage 1 beigefügt ist der Bericht der Magral AG zur Zinssicherung der Gemeinde Nottuln, Stand Juni 2012. Auf Seite 3 des Berichtes wird für die Gemeinde Nottuln ein bisheriges Zinsergebnis von 507.088 € ausgewiesen.

Zur Nachvollziehbarkeit der Zahlen ist als Anlage 2 eine Aufstellung beigefügt, aus der alle bislang erfolgten Geschäftsabschlüsse in Zahlen dargestellt werden. Für das gesamte Portfolio konnten im Jahr 2011 insgesamt 138.088 € an Erträgen erzielt werden. Im 1. Halbjahr 2012 konnten aus „close-out“ (siehe a) bislang 369.000 € an Erträgen realisiert werden, so dass sich für den Zeitraum 01.01.2011 – 30.06.2012 das o.g. Gesamtergebnis von 507.088 € ergibt.

Neben den Erträgen aus „close-out“ sind bei der Zinssteuerung allerdings auch die Erträge und Aufwendungen für Swap-Verträge zu berücksichtigen. Das zu erwartende Gesamtergebnis für 2012 sieht daher wie folgt aus (siehe auch Magral-Bericht, Seite 3):

+ 369.000 €	Ertrag aus „close-out“, Adjustierung 31.05.2012 (a)
+ 37.324 €	erwarteter Zinsertrag zum 31.12.2012 aus einem Swap-Vertrag (b)
- 126.274 €	Zinsaufwendungen für zwei gemeindliche Swap-Verträge (c)
+ 280.050 €	

(a) Es handelt sich um sog. Erträge aus close-out, wenn bei einem Zinsswapgeschäft die vorzeitige Beendigung eines entsprechenden Vertrages erfolgt. Beide Parteien vereinbaren dann, den Vertrag aus ihren Büchern zu entfernen und den Unterschiedsbetrag zum aktuellen Marktpreis am Datum der Vertragsauflösung für die Gesamtlaufzeit des Swaps am selben Tag zu bezahlen (aus: direktbroker.de). Nach Auskunft der Wirtschaftsprüfer sind diese Erträge dann unter den ordentlichen Erträgen auszuweisen.

(b) Zum 31.12.2012 ist bei einem abgeschlossenen Zinsswapvertrag der o.a. Ertrag zur Auszahlung an die Gemeinde Nottuln (Gesamtportfolio) vereinbart.

(c) Vor der Zusammenarbeit mit der Magral AG (im Jahr 2005) hat die Gemeinde Nottuln zwei Forward-Payer-Swap-Verträge geschlossen, deren Startdatum im Jahr 2011 lag. Die vereinbarten Zinssätze lagen bei 4% bzw. 4,025%. In Abstimmung mit der

...

Magral AG wurde die beiden Swap-Verträge mit in das Darlehensportfolio aufgenommen und die bis zu diesem Zeitpunkt 1:1 Sicherungsbeziehung – Grundgeschäft und Swapvertrag – aufgegeben. Diese beiden „alten“ Swap-Verträge werden nun im Gesamtportfolio zur Aussteuerung genutzt. Die beiden Grundgeschäfte wurden daraufhin ausgeschrieben. Hierfür konnten die besseren Zinskonditionen von 3,38% bzw. 3,85% vereinbart werden. Die Zinsaufwendungen aus den beiden „alten“ Swap-Verträge werden bei Betrachtung des voraussichtlichen Zinsergebnisses für 2012 mitberücksichtigt.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass die Zinssteuerung mit der Magral AG auch im zweiten Jahr einen positiven Verlauf nimmt.

Anlagen:

Anlage 1 – Bericht zur Zinssicherung der Gemeinde Nottuln
Anlage 2 – Aufstellung der Geschäftsabschlüsse

Verfasst:
gez. Frau Block

Fachbereichsleitung:
gez. Block